

MegaWatt Metals äußert sich zum US-Verbot von russischen Uranimporten und zu der prognostizierten höheren Uranproduktion aus Kanada

24.05.2024 | [IRW-Press](#)

- Die Importe aus Moskau werden 90 Tage nach Inkrafttreten des Gesetzes eingestellt.
- Die Uranpreise hielten sich stabil auf dem hohen Niveau, das in der Preisrallye Ende 2023 erreicht wurde.
- Kanada leistet einen wesentlichen Beitrag zum prognostizierten Wachstum der Uranproduktion von mehr als 11 % im Jahr 2024.

Vancouver, 24. Mai 2024 - [MegaWatt Lithium and Battery Metals Corp.](#) (CSE: MEGA) (FWB: WR20) (OTCQB: WALRF) (das Unternehmen, MegaWatt Metals oder MegaWatt) äußert sich erneut zu dem am 14. Mai 2024 ausgesprochenen amerikanischen Verbot russischer Importe von angereichertem Uran, dem Kraftstoff, der in Atomkraftwerken primär eingesetzt wird. Der parteiübergreifende Gesetzentwurf sieht das Verbot von Uranimporten aus Moskau vor, das 90 Tage nach Inkrafttreten des Gesetzes beginnen soll. Obwohl Amerika nach wie vor seine Uranversorgung verlagern muss, bleiben die Uranpreise stabil auf dem Niveau, das sie in der Preisrallye Ende 2023 erreicht haben; dies liegt möglicherweise an der Prognose, dass die weltweite Uranproduktion im Jahr 2024 um mehr als 11 % steigen wird, wobei der Großteil dieses Anstiegs von den größten Uranlieferanten Amerikas herrührt: Kasachstan und Kanada.[1]

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75695/MegaWatt_052424_DEPRcom.001.png

Datenquelle: BusinessInsider.com, 21. Mai 2024

Die Abhängigkeit Amerikas von importiertem russischem Uran geht zurück auf ein Programm zur nuklearen Abrüstung von 1993, kurz nach Ende des Kalten Krieges. Gegenwärtig stellt angereichertes Uran aus Russland ca. 20 % des Kernbrennstoffs von Amerika dar. US-Unternehmen zahlen ungefähr 1 Milliarde \$ pro Jahr an Rosatom, das staatliche russische Atomkraft-Konglomerat. Der US-amerikanische National Security Council (NSC) teilte jedoch mit, die Abhängigkeit Amerikas von schwach angereichertem Uran aus Russland zur Unterstützung der Nuklearreaktoren der USA stehe nicht im Einklang mit den Sicherheits- und wirtschaftlichen Interessen der Nation.

Zum Ausgleich der Importe aus Russland macht der Gesetzentwurf auch bis zu 2,7 Milliarden \$ verfügbar, die in früheren Gesetzen zum Ausbau der nationalen Uranverarbeitungsindustrie Amerikas vorgesehen wurden. Die Einrichtung nationaler Lieferkettenlösungen für Uran ist von besonderer Bedeutung, da US-Präsident Joe Biden für Amerika das Ziel gesetzt hat, bis 2035 über 100 % sauberen Strom zu verfügen. Das Erreichen dieses ehrgeizigen Ziels würde eine signifikante Stromerzeugung durch Nuklearreaktoren erfordern, die momentan mehr als 50 % des emissionsfreien amerikanischen Stroms erzeugen.[2] Angesichts dieses Ziels gaben die USA vor Kurzem Pläne bekannt, ihre Kernkraftkapazität bis 2050 zu verdreifachen.[3]

Casey Forward, CEO von MegaWatt, erklärte dazu wie folgt: Wir unterstützen verständlicherweise das amerikanische Verbot russischer Uranimporte, sowohl als Uranexplorationsunternehmen als auch als Bürger einer westlichen Nation, die Wert auf Energieunabhängigkeit und geopolitische Souveränität legen. Während die russischen Importe wegfallen, ist es glücklicherweise so, dass die weltweite Uranproduktion in diesem Jahr um mehr als 11 % steigen soll. Wir sind zwar sehr erfreut, dass Kanada zu den beiden Ländern gehört, aus denen der Großteil der gesteigerten Uranproduktion stammen wird, es überrascht uns jedoch nicht. Die meisten kanadischen Uranressourcen stammen aus hochgradigen Lagerstätten. Der Gehalt einiger dieser Lagerstätten beträgt das 100-fache des weltweiten Durchschnitts; über 85 % der kanadischen Uranproduktion wird exportiert.[4] Das Verbot russischer Importe ist ein weiterer langfristiger Treiber, der den Uransektor unterstützt. Unda davon wollen wir profitieren, während wir weiter im Fokus behalten, dass wir MegaWatt zum nationalen Rohstofflieferanten für saubere Energie entwickeln wollen.

Weitere Informationen

Investoren können unter <https://megawattmetals.com> mehr über das Unternehmen, unser Team und aktuelle Neuigkeiten erfahren.

Facebook, X (Twitter), Instagram, LinkedIn, YouTube

Über MegaWatt Lithium and Battery Metals Corp.

MegaWatt ist ein Unternehmen mit Sitz in British Columbia, das sich mit dem Erwerb und der Exploration von Rohstoffkonzessionsgebieten befasst.

MegaWatt hat eine 100%ige Beteiligung an einem Unternehmen erworben, das eine 100%ige Beteiligung (vorbehaltlich einer NSR von 1,5 %) am Urankonzessionsgebiet Benedict Mountains hält, das aus zwei Minerallizenzen besteht, die sich über eine Fläche von etwa 350 Hektar im Central Mineral Belt an der Ostküste von Labrador, Kanada, etwa 200 km nordöstlich von Goose Bay, erstrecken (siehe Pressemitteilung vom 1. April 2024).

Das Unternehmen hält eine ungeteilte Beteiligung von 100 % am Konzessionsgebiet Cobalt Hill (vorbehaltlich einer NSR-Lizenzgebühr von 1,5 %) auf alle Basis-, Seltenerd- und Edelmetalle. Das Konzessionsgebiet umfasst 8 Mineralclaims mit einer Grundfläche von 1.727,43 Hektar und befindet sich im Bergbaugebiet Trail Creek in der kanadischen Provinz British Columbia.

Darüber hinaus hat das Unternehmen eine 100%ige Beteiligung an einem Unternehmen erworben, das indirekt eine 100%ige Beteiligung (vorbehaltlich einer 2%igen NSR) am Silberprojekt Tyr hält (siehe Pressemitteilung vom 15. Oktober 2020).

MegaWatt verfügt über eine 100%ige Beteiligung (vorbehaltlich einer 2%igen NSR) am Lithiumkonzessionsgebiet Route 381, das aus 40 Mineral-Claims besteht, die sich im James Bay Territory, nördlich von Matagami in der Provinz Quebec, befinden und 2.126 Hektar umfassen (siehe Pressemeldung vom 3. Februar 2021) sowie eine 100%ige Beteiligung an 229 weiteren Mineralexplorations-Claims mit einer Gesamtfläche von 12.116 Hektar (121 Quadratkilometer), die Potenzial für die Auffindung von Lithium aufweisen und sich ebenfalls in der Region James Bay in Quebec befinden.

Für das Board of Directors

Casey Forward
CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Kelvin Lee, Chief Financial Officer
kelvin@megawattmetals.com
(236) 521-6500

[MegaWatt Lithium and Battery Metals Corp.](#)
1055 West Georgia Street, Suite 1500
Vancouver, BC, Kanada V7X 1M5

Quellen nachweis:

1. <https://www.morningstar.com/news/globe-newswire/9066905/global-uranium-mining-output-expected-to-rise-117-in-2024>
2. <https://www.washingtonpost.com/business/2024/05/13/russian-uranium-imports-ban/>
3. <https://tradingeconomics.com/commodity/uranium>
4. <https://world-nuclear.org/information-library/country-profiles/countries-a-f/canada-uranium.aspx>

Die CSE übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die einer Reihe von Annahmen, Risiken und Ungewissheiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf die Geschäftspläne des Unternehmens, die tatsächlichen Ergebnisse und die tatsächlichen Ereignisse unterscheiden.

die Explorationspläne des Unternehmens und deren Zeitplan sowie andere Faktoren oder Informationen beziehen. Solche Aussagen stellen die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse dar und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, aber naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die diese Aussagen und Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89794--MegaWatt-Metals-aeussert-sich-zum-US-Verbot-von-russischen-Uranimporten-und-zu-der-prognostizierten-hoehere>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).